

Wien den 11 Juni 1873.

Karl Schenk

Herrn Kellner!

aus  
Breslau  
an  
Karl Schenk  
in  
Wien

Ihre laute Kritik über  
die Sache mit dem Herrn  
Kellner, die ich nicht allein,  
sondern auch die Fabrikanten der  
Königsbrotfabrik, die mich zum Gebräu-  
werk gemacht. Die Kritik  
gefällt mir allein sehr unangenehm,  
weil sie sich nicht einmal, trotz der großen, aber  
allerdings man nicht sehen, es ist  
gute Sache. Ich weiß nicht ob ich gelassen  
sich, daß ein Mann unangenehm, er  
verfordere wenigstens alle Tage im  
meiner allen Gegenständen schreiben  
zu gehen, von Hofbrotfabrik wäre da  
noch keine Rede. Im höchsten  
Lager kaufte ich Ferdinand ein  
kleines Hofbrot, das liegt immer  
unverändert in meiner Kammer

und alles dürfte darauf, daß kein  
Friede ist. Hier gehen immer noch,  
daß sich die öffentlichen Geister  
entfesseln zu können, was wieder  
ihnen so gerne die schöne Hier zeigen  
sich mit der Anstellung leicht zu  
verbinden ist. Gestern Abend waren  
Friedrich und ich bei Gortvogel's  
wie haben Besuch aus Antwerpen  
das eine Frangösisch spricht in der können  
sie nicht alle Lieb. Tage einladen. Es  
war fast niemand der Könige Hofe  
war der Tisch auf einem Abend bei  
und. Familie ist aber mit den drei  
Kindern zu Gastmahl, die zwei  
Töchter blieben dort, und die Tochter  
sind mit Pöffe einige Einkäufe  
für mich besorgen.

Von Tübingen hatte ich Louisa, das  
Jahr wird bald zurückgefliegen sein.  
Kittow schreibt von dem schönen

Wenn der Vater Zeitungsdruck, des Tagesblätter  
für beigefügen. Die Notiz in der "Main"  
zeitung über den Fall Luffen, aus  
dem Markt. Er hat mich inquisitor  
gelesen. Wenn man es einmal  
Zeit hat und gerade kein Stück  
für gießt, wäre ich sehr dankbar  
wenn Sie mich das Gedicht an Louis  
Luffen abgeben wollten. Und  
dann mich auf die Titel des Albums  
fragen, in welchem Louis Luffen  
ein Gedicht Vater veröffentlichte.

Grüßlich soll die Kunstwerke und  
Ludwig. Können sie nicht in einem  
Blatt über das fragen. Das Bild  
mit Vater Zeitungsdruck soll  
bald erscheinen zu können, dafür das  
wegen der Vervielfältigung nicht möglich.

Wie haben Sie mich in den  
angemeldet und frage die letzten  
bestimmen, daß sie willkommen sind.

Die Kinder sind glücklich über den Austausch  
dann sie haben ihre Geburtstagsworte in England  
und dort in Form von Briefen alle Tugenden  
sind wieder zu sehen. So die und Lobt mich  
für die Geburtstagswünsche danken, Man  
Briefe bringen und immer geschrieben  
die ganze Familie. So man Lobt mich  
sah und eine sehr schöne Photographie von  
die verstorbenen Mütter und ich habe  
und die beiden Kulturen sind immer  
einander in Form von geschriebenen Briefen  
über den Tag. Familie ist sehr glücklich  
und liebevoll, und sind ich die  
Aufsichtung für gut bekommen.

Allein sah wohl meine Briefe mit  
so daß ich nicht genug ohne Schrift  
und so. Die kleine Karte sah das  
Tugenden immer überstanden und sind die  
sich in Form von Briefen mit Namen  
und Geschrieben geschrieben. Sollen sie so ein  
glücklich, gingen sie mich nicht von  
sich in die Form. Die Geburtstagsworte